



## RS-AKTUELL. Wichtiges auf einen Blick.

Der Newsletter des Bundesverbandes Rollläden + Sonnenschutz e.V. erscheint monatlich exklusiv für unsere Mitglieder. Sollte er nicht richtig angezeigt werden, steht der Newsletter auch online im Mitgliederbereich unserer Homepage als PDF zur Verfügung.

### Themen

Ausgabe 2024-07

<a href="#">Haupttagung 2024 in Ulm</a>	<a href="#">Erreichbarkeit und Neubesetzung des Technischen Kompetenzzentrums</a>	<a href="#">Einführung des digitalen Berichtshefts</a>
<a href="#">Der diesjährige Ausbildungspreis des BVRS</a>	<a href="#">Fachkräftezuwanderung – Informationsportal für Betriebe</a>	<a href="#">Ausbildungsmarkt Handwerk im Juni 2024</a>
<a href="#">Medien- und IT-Kompetenz im Fokus</a>	<a href="#">Neue Website Arbeitgeber für Bildung</a>	<a href="#">Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit tagt in Bonn</a>
<a href="#">Tag des Handwerks 2024</a>	<a href="#">Baustelle und Currywurst</a>	<a href="#">Entwurf Bundeshaushalt 2025</a>
<a href="#">Bürokratieentlastungsgesetz IV: Verabschiedung aufgeschoben</a>	<a href="#">Aktualisiertes BMAS</a>	<a href="#">Vorübergehender Schutz für Ukraine-Geflüchtete verlängert</a>
<a href="#">Digitales Service-Angebot für Organisationen und Betriebe</a>	<a href="#">Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie</a>	<a href="#">Recht auf Reparatur: Was kommt auf's Handwerk zu?</a>
<a href="#">Abschaltung von sv.net.</a>	<a href="#">SBS ruft zur Beteiligung an der Europäischen Normung auf</a>	<a href="#">Runde Geburtstage</a>

### Haupttagung 2024 in Ulm

(3574) Wie schon vielfach angekündigt, findet vom 18. bis 20. Oktober 2024 unsere diesjährige Haupttagung statt. Die gastgebende Innung Württemberg lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Verbandes in die Stadt an der Donau ein. Es erwartet Sie ein vielfältiges Fachprogramm einschließlich spannendem Frühstarterprogramm und hochkarätigen Referenten, stimmungsvolle Abendveranstaltungen sowie ein attraktives touristisches Begleitprogramm. Die Einladungsbroschüre steht vor dem Druck und wird zusammen mit den weiteren Anmeldeunterlagen in Kürze verschickt. Weitere Infos gibt es auch in der Mai-Ausgabe der R+S in einem Interview mit Obermeister Tino Steimle.

Die Hotelzimmer in unserem Tagungshotel Maritim Ulm können bereits jetzt unter <https://bvrs.info/Zimmer-HT-Ulm> gebucht werden.

Natürlich hoffen die Innung Württemberg und wir auf eine rege Teilnahme an unserem Branchenfamilientreffen.

### Erreichbarkeit und Neubesetzung des Technischen Kompetenzzentrums

(3575) Wie schon mehrfach mitgeteilt, hat der technische Referent Björn Kuhnke zum 31. Mai auf eigenen Wunsch den BVRS verlassen. Dies tut jedoch einer qualifizierten und zeitnahen technischen Beratung und der Betreuung des Technischen Kompetenzzentrums (TKZ) keinerlei Abbruch. Bis zur Neubesetzung wird die Arbeit durch den langjährigen Leiter des TKZ, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Rommel, fortgesetzt. Anfragen richten sie bitte an [technik@rs-fachverband.de](mailto:technik@rs-fachverband.de). Sie erhalten kurzfristig eine Antwort.

Unterdessen läuft die Suche nach bis zu zwei neuen technischen Referenten auf Hochtouren. Die Stellenausschreibung finden Sie u.a. [hier](#).

## **Einführung des digitalen Berichtshefts - Revolution im Rollladen- und Sonnenschutz-Handwerk**

---

(3576) Wir freuen uns, Ihnen ab dem kommenden Ausbildungsjahr eine bahnbrechende Innovation im Bereich des Rollladen- und Sonnenschutz-Handwerks vorzustellen: unser digitales Berichtsheft der Firma Zubido. Diese moderne Lösung bietet zahlreiche Vorteile für Auszubildende, Ausbilder und Betriebe und markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienzsteigerung in unserer Branche.

### **Was ist das digitale Berichtsheft von Zubido?**

Das digitale Berichtsheft von Zubido ersetzt das traditionelle, papierbasierte Berichtsheft durch eine benutzerfreundliche und effiziente Online-Plattform. Es ermöglicht Auszubildenden, ihre täglichen Aufgaben und Fortschritte direkt auf ihrem Smartphone, Tablet oder Computer zu dokumentieren. Ausbilder können diese Berichte in Echtzeit einsehen, kommentieren und bewerten.

### **Vorteile des digitalen Berichtshefts**

1. **Zeit- und Kostenersparnis:** Das digitale Berichtsheft reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich. Auszubildende müssen keine handschriftlichen Einträge mehr anfertigen, die dann mühsam abgeheftet und aufbewahrt werden müssen. Alles geschieht digital, was nicht nur Zeit spart, sondern auch Papierkosten reduziert.
2. **Echtzeit-Überblick:** Ausbilder und Betriebe haben jederzeit einen Überblick über den Fortschritt der Auszubildenden. Dies ermöglicht eine bessere Planung und gezielte Förderung individueller Stärken und Schwächen.
3. **Umweltfreundlichkeit:** Der Umstieg auf das digitale Berichtsheft ist ein Beitrag zur Nachhaltigkeit. Durch die Reduktion des Papierverbrauchs leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.
4. **Verbesserte Kommunikation:** Die Plattform ermöglicht eine direkte Kommunikation zwischen Auszubildenden und Ausbildern. Fragen können sofort geklärt und Feedback kann zeitnah gegeben werden, was die Ausbildungsqualität steigert.
5. **Sicherheit und Nachvollziehbarkeit:** Alle Einträge im digitalen Berichtsheft sind sicher gespeichert und können jederzeit nachverfolgt werden. Dies schützt vor Verlust und Manipulation der Daten und gewährleistet die Einhaltung aller rechtlichen Anforderungen.

### **Einfache Implementierung und Nutzung**

Die Einführung des digitalen Berichtshefts von Zubido ist denkbar einfach. Nach einer kurzen Schulung können Auszubildende und Ausbilder die Plattform intuitiv nutzen. Zubido bietet umfassenden Support und regelmäßige Updates, um sicherzustellen, dass die Anwendung stets den neuesten Anforderungen entspricht.

### **Fazit**

Das digitale Berichtsheft von Zubido ist mehr als nur eine moderne Alternative zum traditionellen Berichtsheft. Es ist ein Werkzeug, das die Ausbildung im Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk revolutioniert, indem es Prozesse optimiert, die Kommunikation verbessert und zur Nachhaltigkeit beiträgt.

Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft unserer Branche gestalten und von den zahlreichen Vorteilen der Digitalisierung profitieren (Fortsetzung folgt).

## **Auszeichnung für Exzellenz: Der diesjährige Ausbildungspreis des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V.**

---

(3577) Der BVRS wird auch in diesem Jahr wieder den begehrten Ausbildungspreis verleihen. Diese Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen in der Ausbildung und hebt die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte in unserem Handwerk hervor.

### **Ziel des Ausbildungspreises**

Der Ausbildungspreis des BVRS wird an Betriebe verliehen, die sich durch besondere Leistungen und Engagement in der Ausbildung von Nachwuchskräften auszeichnen. Der Preis fördert den Austausch von Best Practices und ermutigt Betriebe, ihre Ausbildungsqualität stetig zu verbessern.

### **Die Bedeutung der Auszeichnung**

Die Verleihung des Ausbildungspreises soll zeigen, wie wichtig hochwertige Ausbildung für die Zukunft unseres Handwerks ist. Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament unserer Branche und sichern die Qualität und Innovation, die unsere Kunden von uns erwarten.

Der BVRS setzt sich intensiv für die Förderung und Weiterentwicklung der Ausbildung ein. Der Preis soll Anreize schaffen, die Ausbildungsbedingungen weiter zu optimieren und die nächste Generation von Fachkräften bestmöglich zu unterstützen.

## **Blick in die Zukunft**

Auch in den kommenden Jahren wird der Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V. den Ausbildungspreis verleihen und damit Betriebe auszeichnen, die sich besonders um die Ausbildung verdient machen. Wir ermutigen alle Betriebe, ihre Ausbildungsprogramme weiter zu verbessern und ihre Auszubildenden bestmöglich zu fördern.

Weitere Informationen zum Ausbildungspreis und den diesjährigen Preisträgern finden Sie auf der [Website](#) des BVRS.

Der Ausbildungspreis des Bundesverbandes Rollladen + Sonnenschutz e.V. ist ein wichtiger Baustein zur Sicherung der Qualität und Zukunftsfähigkeit unseres Handwerks.

Wir hoffen, dass diese Auszeichnung viele Betriebe inspiriert, einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung der nächsten Generation zu leisten.

## **Fachkräftezuwanderung – Informationsportal für Betriebe**

---

(3578) Damit Zuwanderung in Mittelstand und Handwerk gelingt, braucht es auch passende Unterstützung für die Akteure im komplexen Einwanderungsprozess. Wie beispielsweise das [BQ-Portal](#): Die Plattform informiert nicht nur Betriebe kompakt und verständlich über ausländische Bildungssysteme und Abschlüsse. Auch beschleunigt das Portal deren Anerkennung, indem es die zuständigen Stellen und Kammern untereinander vernetzt: Durch den bundesweiten Abgleich der Gleichwertigkeitsprüfungen werden Verfahren einfacher und unbürokratischer.

## **Ausbildungsmarkt Handwerk im Juni 2024**

---

(3579) Mit 61.514 liegt die Zahl der zwischen Januar und Juni bei den Handwerkskammern neu eingetragenen Ausbildungsverträge um 2.051 bzw. 3,2 Prozent unter dem Vorjahresvergleichswert. Der IT-Vorfall im Frühjahr wirkt sich nach wie vor auf die Erfassung der Neuverträge und damit auf die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahreswert aus. Zu den unbesetzten Ausbildungsstellen sind aus diesem Grund keine vergleichbaren Daten aus den Lehrstellenbörsen verfügbar.

Im Handwerk waren laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) im Juni noch 52.373 Lehrstellen unbesetzt – 4.718 bzw. 8,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Gesamtwirtschaftlich betrug die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze nach diesen Daten im Juni 235.322 (-23.413 bzw. -8,2 Prozent) und überstieg damit, trotz Rückgang, die Zahl der 153.930 unversorgten Bewerber (+6.476 bzw. +4,4 Prozent) nach wie vor deutlich.

Die allgemeine Einstellungszurückhaltung am Arbeitsmarkt dürfte sich in Teilen auch auf den Ausbildungsmarkt niederschlagen. Die Zahl der offenen Arbeitsstellen lag im ersten Quartal 2024 um rund 10 Prozent unter jener des ersten Quartals 2023. Insbesondere bei Betrieben mit weniger als 50 Beschäftigten, welche, gerade im Handwerk, einen erheblichen Teil aller Ausbildungsplätze stellen, waren hiernach deutliche Rückgänge zu verzeichnen (-14 Prozent). Der Ausbildungsmarkt ist jedoch noch stark in Bewegung. Für eine endgültige Bilanzierung ist es zum jetzigen Zeitpunkt daher zu früh.

## **Medien- und IT-Kompetenz im Fokus**

---

(3580) Um die Ausbildung digitaler, innovativer und attraktiver zu gestalten, braucht es motivierte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben, die digitale Medien kompetent in den Betriebsalltag integrieren. Hier bietet die berufsbegleitende Weiterbildung „MIKA“ des Bundesinstituts für Berufliche Bildung (BIBB) Unterstützung. Wie lange die Weiterbildung dauert und wo sie stattfindet? Alle wichtigen Infos finden Sie über die interaktive Karte auf dem digitalen [MIKA Campus](#).

## **Neue Website Arbeitgeber für Bildung**

---

(3581) Die Arbeitgeberverbände wie unsere Dachverband ZDH und die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände BDA engagieren sich vielfach für Bildung. Der wachsende Bedarf an Fachkräftenachwuchs und an Qualifizierung im Strukturwandel braucht ein breites Bildungsengagement entlang der gesamten Bildungskette. Die Arbeitgeberverbände und die verbundenen Organisationen, Institutionen und Netzwerke sind damit auch praxisnahe Gesprächspartner für Bildungs- und Qualifizierungsfragen.

Das Engagement ist allerdings oft nicht breit bekannt. Mit der neuen [Website Arbeitgeber für Bildung](#), die an die BDA-Website angedockt ist, will die BDA die Bandbreite ihres Engagements und ihres Netzwerks sichtbar machen.

## **Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit tagt in Bonn**

---

(3582) Ende Juni traf sich der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) ergänzt um Präsidiumsbeisitzerin Nina Kowalewski in der BVRS-Geschäftsstelle in Bonn. Unser Kommunikationsreferent Simon Schmid, für den es die erste AfÖ-Sitzung war, hatte die Sitzung für zwei Tage geplant, denn die Themen waren vielfältig. Auf der Agenda standen u.a. ein Konzept zur Lehrlingswerbung über Social-Media, neue Ideen für den Rollladen- und Sonnenschutztag, der jedes Jahr am 20. März begangen wird, und eine App, mit der die Verbandskommunikation optimiert werden könnte. Ergebnisse der Sitzung wird die Ausschuss-Sprecherin Sandra Mayer-Wörner spätestens auf der Haupttagung in Ulm vorstellen können.

## Tag des Handwerks 2024

---

(3583) Handwerk ist mehr als ein Job. Handwerk ist eine Haltung – gerade, weil Ehrenamt für die Handwerksfamilie Ehrensache ist. Am diesjährigen „Tag des Handwerks“ (21. September) soll dieses gesellschaftliche Engagement in den Mittelpunkt rücken und bundesweit Strahlkraft entfalten. Handwerkerinnen und Handwerker, Betriebe und Organisationen sind unter dem Motto „Zeit, zu machen“ eingeladen, ihre Beiträge zu teilen. Alle wichtigen Infos rund um die Aktion im September finden Sie der [Landingpage zum #TdH24!](#)

## Baustelle und Currywurst

---

(3584) Unter dem drolligen Titel „Baustelle und Currywurst“ veranstaltet die Bundesvereinigung Energieeffiziente Gebäudehülle (BuVEG) seit mehreren Jahren ihren Parlamentarischen Abend in Berlin. Für den BVRS nahm Kommunikationsreferent Simon Schmid an der Veranstaltung teil. Über spannende Themen rund um die Gebäudehülle und das Baugewerbe im allgemeinen diskutierten die Bundestagsabgeordneten Kassem Taher Saleh (B90/Grüne) und MdB Ulrich Lange (CSU). Daneben stand auch das Netzwerken und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt des Abends, dabei ging es natürlich auch um das Aufmerksam machen auf die Themen des BVRS im politischen Berlin.

## Entwurf Bundeshaushalt 2025

---

(3585) Wie Sie der Presse entnommen haben, hat die Bundesregierung am 5. Juli die Eckpunkte für den Bundeshaushalt 2025 vorgelegt. Zugleich hat sie einen Nachtragshaushalt in der Größenordnung von 11 Milliarden für das Jahr 2024 vorgelegt. Unabhängig von den Einzelheiten ist bislang Folgendes schon klar:

Der Bundeshaushalt 2024 wird insgesamt einschließlich des Nachtragshaushaltes nun ein Volumen von 489 Milliarden Euro haben, die Nettokreditaufnahme beträgt 50,5 Milliarden und insgesamt werden 52 Milliarden Euro investiert.

Im Jahr 2025 wird der Haushalt ein Gesamtvolumen von 481 Milliarden haben, bei einer Nettokreditaufnahme von 44 Milliarden und 57 Milliarden Investition.

### **Wohnungsbau:**

Für den Wohnungsbau hat der Bundeskanzler eine zusätzliche Milliarde für die Förderprogramme der KfW angekündigt.

### **Wachstumspaket:**

- Im Rahmen des Wachstumspakets soll nun jährlich ein Bürokratieentlastungsgesetz verabschiedet werden.
- Darüber hinaus soll das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ausgesetzt und zukünftig nur die Vorgaben der EU-Lieferkettenrichtlinie gelten.
- Es wird angestrebt, Überstunden ab dem nächsten Jahr steuerfrei arbeiten zu können und Rentner sollen den Beitrag zur Arbeitslosenversicherung als Entgelt erhalten können.
- Beim Bürgergeld soll es beim Wechsel in ein Beschäftigungsverhältnis ein Bürgergeld geben und bei Verstoß gegen Melde- und Arbeitsaufnahmepflichten soll es als Sanktion wieder bis zu 30 Prozent Kürzungen geben.
- Die degressive AfA bis 2028 verlängert und die eheliche Abschreibungshöhe von 20 auf 25 Prozent erhöht.
- Im Bereich der erneuerbaren Energien soll dadurch gespart werden, dass bei einem negativen Strompreis die EEG-Entschädigung entfällt. Darüber hinaus soll die Entlastung im Bereich der kalten Progression vorgesetzt werden in den Jahren 2025 und 2026.
- Darüber hinaus hat die Bundesregierung angekündigt, gesetzlich die Möglichkeit einzuführen, in Tarifverträgen die Tageshöchst Arbeitszeit zu erhöhen und zu flexibilisieren.
- Insgesamt sollen mit dem Bundeshaushalt und dem Wachstumspaket 49 Einzelmaßnahmen, darunter auch eine Regelung zur Tariftreue und eine Novelle des Vergaberechts angegangen werden.

Eine erste, unmittelbare Einschätzung des Handwerks können Sie der [Pressemitteilung](#) unseres Dachverbandes ZDH entnehmen.

## Bürokratieentlastungsgesetz IV: Verabschiedung aufgeschoben

---

(3586) Die Verabschiedung des Bürokratieentlastungsgesetzes IV im Deutschen Bundestag wird sich aufgrund weiteren Abstimmungsbedarfs verzögern. Angestrebt wird die Verabschiedung des Gesetzes zeitnah nach der parlamentarischen Sommerpause. Geplant war die Verabschiedung des BEG IV in der letzten Sitzungswoche des Deutschen Bundestags noch vor der parlamentarischen Sommerpause. Unter anderem gibt es noch andauernde Diskussionen hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung der geplanten Verkürzung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen sowie bezüglich einer möglichen Befreiung von der Belegausgabepflicht. Mit der Verzögerung des Gesetzgebungsverfahrens wird die Chance vergeben, zügig für den dringend notwendigen Bürokratieabbau zu sorgen. Der federführende Rechtsausschuss und die

mitberatenden Ausschüsse sind nun gefordert, die kommenden Wochen zu nutzen, um die zahlreichen Ergänzungsvorschläge zum BEG IV sorgfältig zu prüfen und auch die Ergebnisse der Verbändeabfrage zu berücksichtigen. Die verlängerte Beratungszeit muss jetzt dafür genutzt werden, den Gesetzentwurf um deutlich wirkungsvollere Maßnahmen anzureichern.

### **Aktualisiertes BMAS-Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge**

---

(3587) Das vom BMAS aktualisierte Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge ist aktualisiert und mit Stand vom 1. Juli 2024 veröffentlicht worden. Unter den derzeit rund 87.000 als gültig in das Tarifregister des BMAS eingetragenen Tarifverträgen befinden sich aktuell 228 Tarifverträge, die für allgemeinverbindlich erklärt wurden. Das Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge ist auf der [Internetseite](#) des BMAS abrufbar.

### **Vorübergehender Schutz für Ukraine-Geflüchtete verlängert**

---

(3588) Der Rat der EU hat am 25. Juni 2024 einen Beschluss zur Verlängerung des vorübergehenden Schutzes für ukrainische Geflüchtete um ein weiteres Jahr gefasst. Auf die Zuwanderung ukrainischer Flüchtlinge in die Europäische Union reagierend hatte der Rat der EU im März 2022 einen Durchführungsbeschluss (EU) zur Aktivierung des vorübergehenden Schutzes angenommen. Nach einer ersten Verlängerung im September 2023 ist nach Ablauf der neuen Frist im März 2026 nach Art. 6 der Richtlinie keine weitere Verlängerungsoption vorgesehen. Mit dem am 25. Juni 2024 gefassten Durchführungsbeschluss wird der vorübergehende Schutz für Vertriebene aus der Ukraine ab dem 4. März 2025 um ein weiteres Kalenderjahr bis zum 4. März 2026 verlängert.

Die Entscheidung des Rats ist folgerichtig. Entscheidend ist aber, dass rechtzeitig eine geeignete und dauerhafte Anschlusslösung – bestenfalls auf europäischer Ebene – gefunden wird. Diejenigen Betriebe, die ukrainische Flüchtlinge beschäftigen, erwarten eine verlässliche Regelung, dass eine Beschäftigung auch nach Ablauf des jetzt bis März 2026 verlängerten vorübergehenden Schutzes dauerhaft und rechtssicher fortgesetzt werden kann.

### **Digitales Service-Angebot für Organisationen und Betriebe**

---

(3589) Informationen, Publikationen, Handreichungen, Veranstaltungen und Sonderumfragen: Das [digitale Service-Angebot](#) unseres Dachverbandes ZDH bietet Handwerksorganisationen und Betrieben – ergänzend zu dem Informationsangebot der einzelnen Branchen – einen Rundumblick über die wichtigsten gewerkübergreifenden Themen und aktuelle Entwicklungen. Von Kassenführung und E-Rechnung über das betriebliche Energiemanagement bis hin zu unterschiedlichen Seminar-Reihen finden Sie hier alles konzentriert, was das Handwerk bewegt. Reinklicken lohnt sich!

### **Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie**

---

(3590) Im Dezember 2024 besteht letztmalig die Möglichkeit zur Auszahlung der Inflationsausgleichsprämie im Sinne des § 3 Nr. 11c EStG.

### **Recht auf Reparatur: Was kommt auf's Handwerk zu?**

---

(3591) Mit der EU-Richtlinie zum „Recht auf Reparatur“ soll die Grundlage dafür geschaffen werden, dass zukünftig mehr Waren repariert als weggeworfen werden. Auch, wenn die Pflichten in erster Linie die Hersteller von bestimmten Elektro- und Elektronikgeräten betreffen, kommen auf handwerkliche Reparaturbetriebe Änderungen zu: Welche dies sind und was Handwerkerinnen und Handwerker beachten müssen, darüber klärt ZDH-Referatsleiter Christian Reuter im ["handwerk magazin"-Podcast](#) auf.

### **Abschaltung von sv.net.**

---

(3592) Mit dem RS Aktuell 11-2023 hatten wir Ihnen mitgeteilt, dass das Portal sv.net nicht, wie ursprünglich geplant, am 29. Februar 2024 abgeschaltet wird, sondern darüber hinaus weiter genutzt werden kann, um etwaige Probleme beim Übergang von sv.net zum neuen SV-Meldeportal zu vermeiden. Die elektronische Ausfüllhilfe sv.net wurde nun endgültig zum 30. Juni 2024 abgeschaltet. Seit dem 1. Juli 2024 steht nur noch das SV-Meldeportal als Ausfüllhilfe zum elektronischen Austausch von Meldungen, Beitragsnachweisen, Bescheinigungen und Anträgen sowie dem Abruf der eAU nach § 95a SGB IV zur Verfügung.

Die Nutzung der elektronischen Ausfüllhilfe ist freiwillig. Für Unternehmen und Betriebe, die diese nutzen wollen, ist eine zeitnahe Anmeldung beim [SV-Meldeportal](#) dringend zu empfehlen.

Viele nützliche Links, FAQs und Hinweise zum SV-Meldeportal finden Sie auf dieser [Website der BDA](#) (siehe weiter unten im grünen Kasten), die regelmäßig aktualisiert wird.

## SBS ruft zur Beteiligung an der Europäischen Normung auf

---

(3593) Der europäische Normungsverband SBS hat seinen jährlichen Aufruf zu Bewerbungen von Normungsexperten gestartet. Ziel ist die Anwerbung von erfahrenen Fachleuten zur Vertretung von KMU-Interessen bei der europäischen und internationalen Normung (CEN, CENELEC, ETSI, ISO, IEC). Bis zum **9. September** können Bewerbungen für das Jahr 2025 eingereicht werden. Am 29. August findet außerdem ein Onlineseminar statt, um interessierten Kandidaten wichtige Informationen für die Bewerbung zu geben und Möglichkeit zum Austausch mit SBS zu bieten.

Besonderen Bedarf sieht SBS bei Normungsbestrebungen in den Bereichen Ökodesign und Ressourceneffizienz, kritische Rohstoffe, EU-Rahmen für vertrauenswürdige Daten, Künstliche Intelligenz, Luftqualität, digitaler und grüner Wandel. Bewerbungen sind in diesen Bereichen daher besonders erwünscht. Weiterhin kann aber auch für andere Bereiche eine Expertentätigkeit angestrebt werden, KMU-Relevanz vorausgesetzt.

Von SBS geförderte Experten erhalten eine Aufwandsentschädigung von 10.500 €. Zusätzlich wird ein Pauschalbetrag für Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten bei physischen Teilnahmen an Sitzungen gezahlt.

Der Experte oder sein unterstützender Verband muss eine anteilige Finanzierung leisten. Darüber hinaus kann man auch als nicht bezahlter Experte akzeptiert werden. Daraus ergeben sich für die Fachleute Vorteile (z.B. Zugang zu Normungsgremien, Nutzung des SBS-Netzwerks).

Einige relevante Anforderungen an die Bewerber sind:

- Kandidaten bewerben sich mit einem konkreten Anliegen für einen Technischen Ausschuss bzw. eine Arbeitsgruppe einer entsprechenden Normungsorganisation und legen ihre Motivation dar
- KMU-Hintergrund muss erkennbar sein und nachgewiesen werden
- Verhandlungssicheres Englisch, insbesondere entsprechendes Fachvokabular
- Bewerber müssen EU- bzw. EFTA-Angehörige sein
- Kandidaten müssen von einer KMU-Organisation (z.B. BVRs, Handwerkskammer) unterstützt werden
- Ausschluss von Interessenkonflikten (z.B. KMU- vs. Industrieinteressen)

Die eingegangenen Bewerbungen werden von SBS entlang eines Kriterienkatalogs geprüft. Aussichtsreiche Bewerbungen werden dann der SBS-Vollversammlung voraussichtlich im Dezember zur Ernennung vorgeschlagen, sodass die Experten ihre Arbeit im Januar 2025 aufnehmen können.

Bei Rückfragen können Sie sich direkt an SBS ([info@sbs-sme.eu](mailto:info@sbs-sme.eu)) oder an Herrn Uebbing ([uebbing@zdh.de](mailto:uebbing@zdh.de)) im Bereich Europapolitik des ZDH wenden. Für weitere Informationen über den Verband und seine Normungsarbeit, besuchen Sie die Internetseite von SBS. Dort finden Sie auch Informationen über aktuelle und künftige Veranstaltungen sowie Normungsaktivitäten von SBS.

## Runde Geburtstage

---

(3594) Am 17. Juli vollendet Georg D. Hager, Geschäftsführer des Fachverbandes Berlin/Brandenburg, sein 75. Lebensjahr.

Am 14. August feiert Peter Huber, BVRs-Präsidiumsmitglied und Vorstandsmitglied der Innung Südbayern, seinen 65. Geburtstag.

Beiden Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und alles erdenklich Gute für die nächsten Jahre!

---

## Impressum

### Herausgeber:

Bundesverband Rollläden + Sonnenschutz e.V.  
Hopmannstr. 2 · 53177 Bonn  
Telefon: 0228 95210-0 · [info@rs-fachverband.de](mailto:info@rs-fachverband.de)

### Verantwortlich:

Ingo Plück  
Enno Schaumburg, Simon Schmid  
Claus Winter

### Redaktion:

### Mitgliederservice:

✉ [service@rs-fachverband.de](mailto:service@rs-fachverband.de)